

Welt-Aids-Tag | 30.11.2021 | Nr. 340/21

Katja Rathje-Hoffmann: Aufklärung und Prävention sind die Schlüssel gegen weitere Ansteckungen

Die sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Katja Rathje-Hoffmann, äußerte sich heute zum morgen anstehenden Welt-Aids-Tag:

„Etwa 90 000 Menschen in Deutschland sind aktuell an HIV erkrankt. Die Betroffenen können zwar durch moderne Medikamente mittlerweile ein beinahe normales Leben führen, dennoch beeinträchtigt die Krankheit die Betroffenen enorm.“

Deshalb stehen Aufklärung und Prävention an erster Stelle. Sie sind die Schlüssel, um weitere Ansteckungen zu vermeiden und der Stigmatisierung von Betroffenen entgegenzuwirken. Oft haben Menschen unbegründete Ängste vor einer Ansteckung und begegnen HIV-Erkrankten voreingenommen. Diese Ängste müssen wir nehmen.

Es gilt jetzt also, verstärkt über Risiken und Ansteckungsmöglichkeiten zu informieren, um einer weiteren Verbreitung der Krankheit entgegenzuwirken und zugleich einer Diskriminierung von HIV-Erkrankten keinen Raum zu geben.“